



**Struktur des
Gemeindepsychiatrischen
Verbundes
der Landeshauptstadt Stuttgart**



1. Struktur

1.1 Verträge

Kooperationsvertrag mit LHS Stuttgart

- Zusammenschluss aller an der sozialpsychiatrischen Versorgung Beteiligter in der Landeshauptstadt Stuttgart
- Bereitstellung eines umfassenden und koordinierten Leistungsangebotes
- Weiterentwicklung des Hilfesystems
- Festlegung von Qualitätskriterien der Leistungserbringer

Steuerungsgremium

- Gesundheitsamt, Sozialplanung (Geschäftsführung)
- Referatsabteilung Krankenhausbereich (AK/54)
- Träger
- Geschäftsführer Hilfeplankonferenz
- Initiative Psychiatrie-Erfahrener e. V.
- Aktionsgemeinschaft der Angehörigen e. V.
- Stuttgarter Bürgerkreis e. V.
- Kostenträger (z. B. Sozialamt, Krankenkassen etc.)

Weitere Verträge

z. B.

- PIA-Kooperationsvertrag
- Leistungsvereinbarungen (SpDi/GerBera)

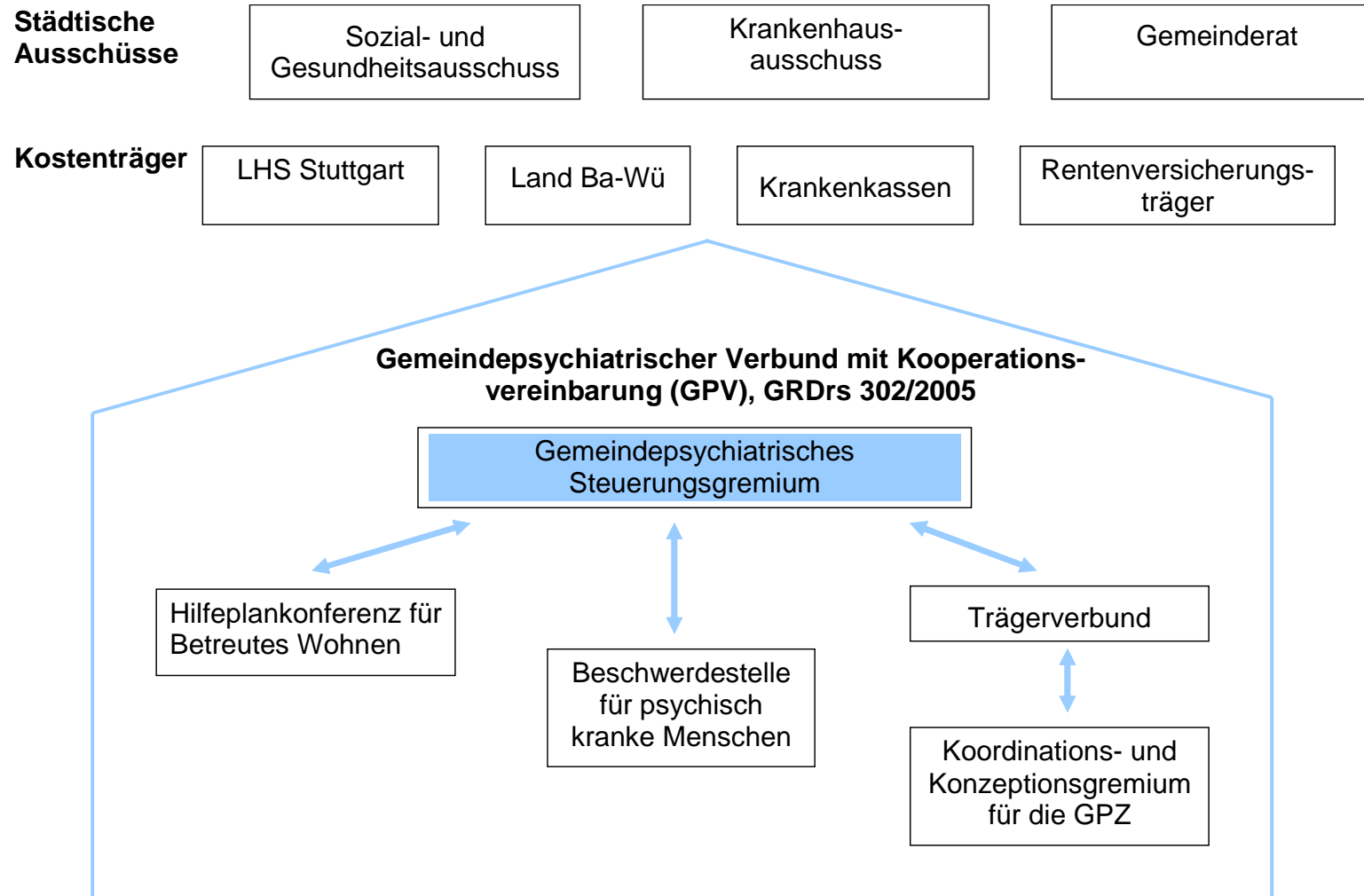
Trägerverbund

- Träger der sozialpsychiatrischen Versorgung



1. Struktur

1.2 Gremien

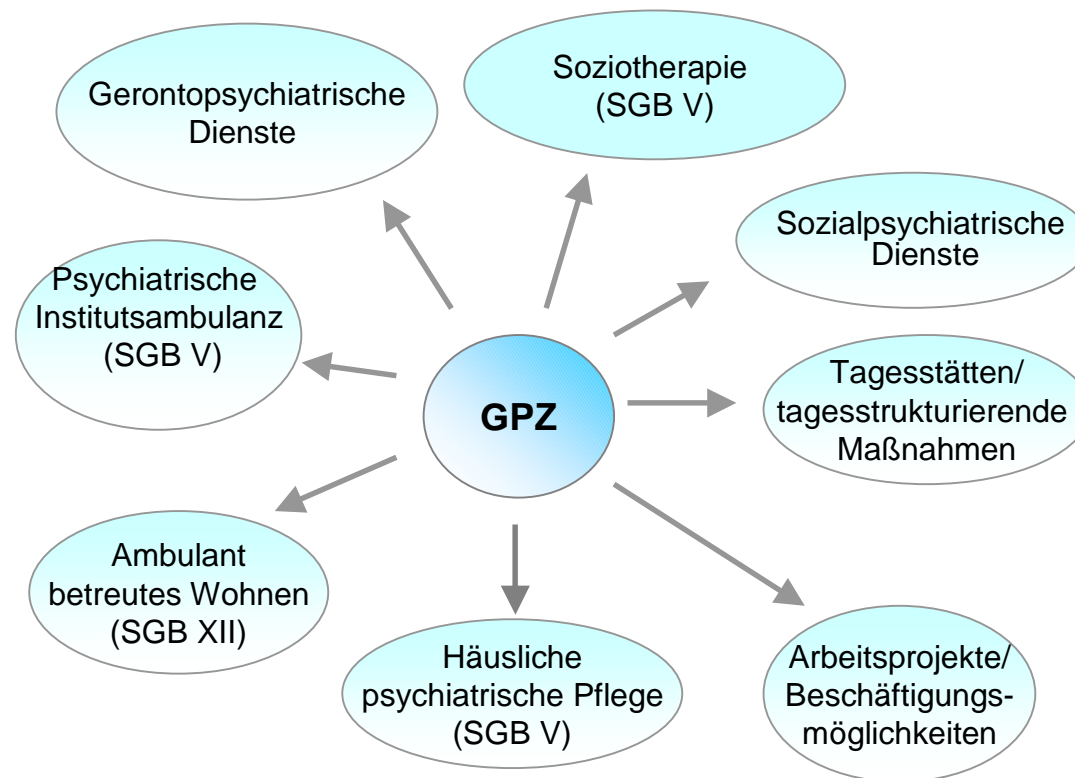




2. Einrichtungen und Dienste

2.1 Gemeindepsychiatrische Zentren (GPZ)

Zielgruppe: Menschen mit chronisch psychischer Erkrankung



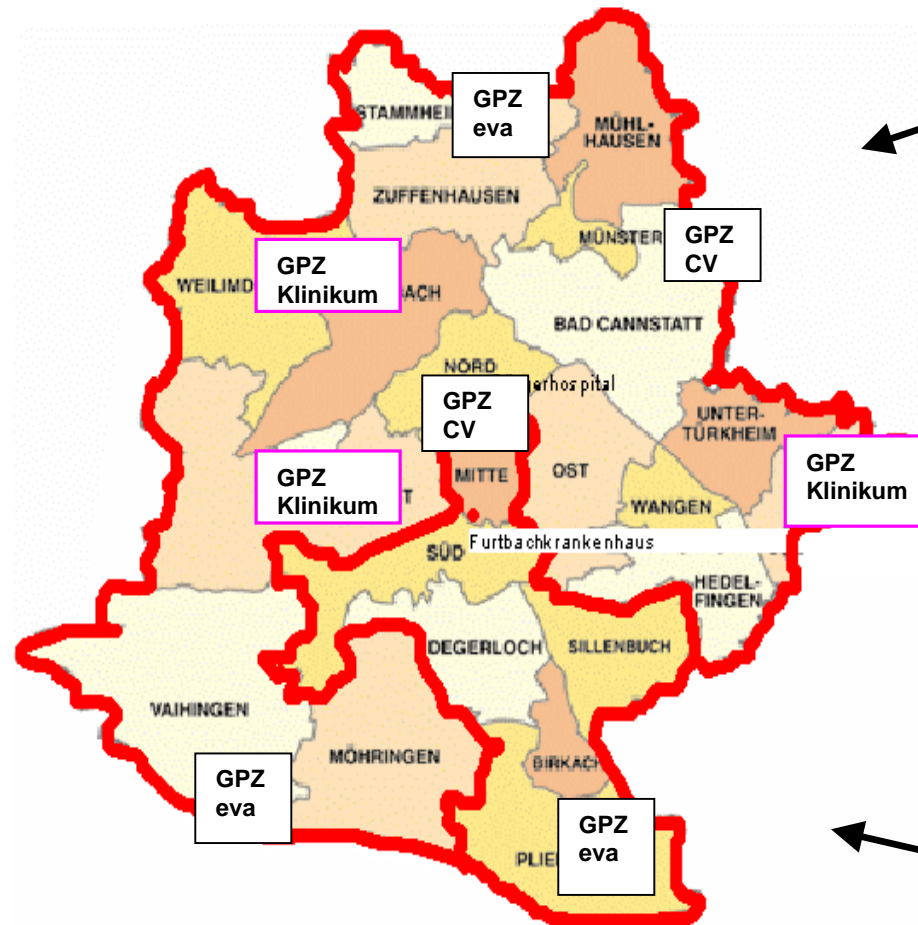
Ziele der regionalen Versorgung:

- Versorgungsverpflichtung
- Sicherung der ambulanten Grundversorgung
- Erbringung personenzentrierter Hilfen
- Durchlässigkeit und Verknüpfung der Angebote über verschiedene Bausteine hinweg
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit
- Gemeinwesenorientierung
- Wohnortnähe
- Synergieeffekte
- Qualitätssicherung und Entwicklung (Fortbildung)
- Öffentlichkeitsarbeit (Entstigmatisierung)
- Gesundheitliche Aufklärung

2. Einrichtungen und Dienste



2.2 Sektoren der Gemeindepsychiatrischen Zentren und Psychiatrischen Kliniken



Sektor 2

Klinikum - Zentrum für Seelische Gesundheit

Vertragliche
Regelung:
Kooperationsvertrag
zwischen Kliniken
und GPZs über
Standards der
Kooperation

Sektor 1

Furtbachkrankenhaus



3. Sozialpsychiatrische Dienste

3.1 Soziodemographische Daten

Langfristige Betreuung (mind. 5 Kontakte): 1.915

Familienstand: 56 % ledig
 60 % alleinlebend

Finanzielle Situation: 93 % leben von Transferleistungen (EU, Rente, ALG 2)

Alter: 53 % 41 bis 60 Jahre

Diagnosen: 51 % Schizophrenie
 28 % affektive Störungen
 11 % Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Quelle: Dokumentation der Sozialpsychiatrischen Dienste in Stuttgart 2011

3. Sozialpsychiatrische Dienste



3.2 Inanspruchnahme

	2007	2009	2011
Anzahl MA	23,5	23,5	23,5
Langfristige Betreuung (mind. 5 Kontakte)	1.771	1.933	1.915
Anfragen	3.090	3.421	3.596
Anzahl langfristige Betreuungen	75 pro MA	83 pro MA	81 pro MA
Anzahl Betreuung insgesamt	131 pro MA	145 pro MA	153
Anzahl neue langfristige Betreuung	504	566	547
Beendete Betreuungsverhältnisse	331	418	370

Quelle: Dokumentation der Sozialpsychiatrischen Dienste in Stuttgart 2007, 2009 und 2011



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**